

20. Woche der Notfallmedizin

4. bis 11. Mai 2013

(Christi Himmelfahrt: 9. Mai 2013)



max.

80

Fortbildungspunkte

20. Woche der Notfallmedizin

80-Stunden-Kurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin gem. den Vorgaben der DIVI (bis zu 80 Fortbildungspunkte)

Preis: 750,00 Euro (inkl. Fahrkarte und Gepäckgutschein)

Ermäßiggt: 500,00 Euro

Samstag, 04.05.2013, 10.30 s.t. Uhr bis Samstag, 11.05.2013, 16.00 Uhr

Leitung und Organisation: Quintel, Prof. Dr. med. Michael (1)
Roessler, Dr. med. Markus (1)
Bahr, Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Soz. Jan (1)

ReferentInnen und TutorInnen: Eich, PD Dr. med. Christoph (2)
Hanekop, Dr. med. Gerd-Gunnar (1)
Heise, Dr. med. Daniel (1)
Heuer, Dr. med. Jan-Florian (1)
Kazmaier, PD Dr. med. Stephan (1)
Klingler, Dr. med. Heiner (3)
Lubjuhn, Dr. med. Roswitha (1)
Michels, Dr. med. Peter (1)
Panzer, Dr. med. Wolfram (4)
Roessler, Dr. med. Markus (1)
Schorer, Dr. med. Clemens (3)
Schwerdtfeger, Dr. med. Katrin (1)
Stöber, Jörg (5)
Ufer, Michael (6)
Zundel, Dr. med. Jörg (3)

- (1) Universitätsmedizin Göttingen, Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
- (2) Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin, Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover
- (3) Klinikum Oldenburg, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
- (4) Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Palliativmedizin, 29525 Uelzen
- (5) Berufsfeuerwehr Göttingen, Breslauer Str. 10, 37085 Göttingen
- (6) Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Hannover, Schliekumer Str. 33B, 31157 Sarstedt / OT Schliekum

30 Stunden Vorträge sind als Theoriestunden für an Notfall Interessierte aus dem o.a. 80-Stundenkurs buchbar.

Preis: 265,00 Euro (inkl. Fahrkarte und Gepäckgutschein)

(ermäßiggt: 195,00 Euro)

Der Kurs Notfallmedizin

Der Kurs „Notfallmedizin“ ist Voraussetzung, um in Deutschland als Notarzt präklinisch tätig werden zu dürfen, und bereitet in diesem Sinne auf die im Notarztendienst häufig anzutreffenden Situationen vor. Der Kurs ist aber ebenso für Kolleginnen und Kollegen geeignet, die für Notfälle im ärztlichen Notfalldienst, in der Klinik oder in der Arztpraxis gerüstet sein wollen.

In 36 Vorträgen, die sowohl Repetitorium als auch Fortbildung sind, wird das notwendige theoretische Wissen vermittelt. Mehr als die Hälfte der Zeit wird jedoch in Kleingruppen praktisch geübt und Fallbeispiele werden bearbeitet.

Diese Kleingruppen mit maximal 12 Personen werden von einem Tutor über die ganze Woche betreut (Göttinger Tutorenprinzip). Damit ist sichergestellt, dass alle Teilnehmer entsprechend ihrer Bedürfnisse geschult werden können. Alle Tutoren besitzen langjährige Erfahrung als Notärzte im boden- und luftgebundenen Rettungsdienst und in der innerklinischen Notfall- und Intensivmedizin und sind vom ERC zertifiziert.

Am Ende dieser Woche sollen Sie sich in der Bewältigung von Notfallsituationen sicherer fühlen, Sie werden Techniken gelernt haben, die Ihnen in schwierigen Situationen die Sicherung der Vitalfunktionen ermöglichen, und Sie werden Strategien kennen, die Ihnen in Extremsituationen als Rückfallebene helfen werden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der *Woche der Notfallmedizin 2013* auf Langeoog zu begrüßen.

Prof. Dr. M. Quintel

Dr. M. Roessler

Dr. J. Bahr

Themen

Organisation des Notarzt-/Rettungsdienstes
Vorgehen am Notfallort
Monitoring und Gerätekunde
Notfallmedikamente und deren Applikation
Analgesie, Sedierung, Narkose
Schockbehandlung
Atemwegs-Management
Kardiopulmonale Reanimation
Ertrinken / Unterkühlung
Chirurgische Notfälle
Traumaversorgung / Polytrauma
Patientenorientierte Rettung / Technische Aspekte
Verbrennungen / Verbrühungen / Stromunfälle
Massenanfall von Verletzten (MANV)
Gynäkologische / geburtshilfliche Notfälle
Internistische Notfälle
Intoxikationen
Neurologische Notfälle
Pädiatrische Notfälle
Ethische Fragen
Psychologische Aspekte
Notfallmedizin bei Palliativpatienten
Psychiatrische Notfälle
Urologische Notfälle
Juristische Fragen

Übungsstationen

Atemwegs-Management
(*Intubation, Management des schwierigen Atemweges, Koniotomie, Beatmung*)

Reanimationstraining
(*Basis- und erweiterte Maßnahmen, Mega-Code Training*)

Trauma-Training
(*Immobilisation, Lagerung, Thoraxdrainage*)

Intraossärer Zugang

Geräte und Ausrüstung